



*Alle, die bereits ein Elektroauto haben ... oder bald eines haben möchten
sind ganz herzlich eingeladen und willkommen!*

* freies Treffen von Elektro-Mobilisten und solchen, die es werden wollen - kein Verein, keine wirtschaftlichen Interessen!

„Die leisen Stromjäger“ sind eine Interessengemeinschaft, die sich jeden 3. Samstag im Monat um 17:00 Uhr zum gemütlichen Erfahrungsaustausch im **Restaurant an der Wegmacherkurve - Frohnreut 5, 94469 Deggendorf (Tel.: 09920/1800138)** treffen.

Die Treffen finden bereits seit 2015 statt, also zu einem Zeitpunkt als Elektromobilität selten und Informationen rund um dieses Thema noch schwer zu bekommen waren.

Mehrere E-Auto-Fahrer trafen sich am 17.04.2015 in Kirchberg in der noch heute bestehenden Pizzeria „Piccolo Rialto“. Gemeinsames Ziel der Teilnehmer war es, „mit ein paar Neugierigen“ einen Elektro-Fahrer-Stammtisch zu initiieren.

Man vereinbarte, einen monatlichen Stammtisch zu organisieren. **Der erste Termin** wurde auf den **29.Mai 2015** festgelegt. Als Treffpunkt wählte man die ohnehin bei Mobilisten gut bekannte und durch das ehemalige Ruselbergrennen (zuletzt 1983) traditionsbehaftete **Gaststätte auf der Rusel an der Wegmacherkurve** aus.

Soweit damals möglich, wurde das Treffen in informierten Kreisen , z.B. auf GoingElectric.de bekanntgemacht. Lademöglichkeiten gab es überraschend in unmittelbarer Nähe bei „Siegi, der fünf E-Autos in der Familie hatte“ – und das 2015!

Das nebenstehende Foto zeigt 7 Fahrzeuge der Teilnehmer an diesem ersten Stammtisch am 29.05.2015.

Beim Treffen stellten die Anwesenden die ersten Elektrofahrzeuge vor, diskutierten über die damals vorhandenen verschiedenen Ladetechniken und deren Funktion und Einsatz. Sehr wichtig war auch der Austausch von Informieren über Stand, Standorte, Funktion, Zugang und Preise der damals noch wenig vorhandenen Ladestationen.



Ab diesem Zeitpunkt fanden monatliche Treffen statt. Teilnehmer waren auch Mitarbeiter von E-Wald, einem Projekt, das als „Vorzeigemodell für

Elektromobilitätsansätze im ländlichen Raum“ auch im Bayerischen Wald durch die Bayerische Staatsregierung ins Leben gerufen wurde. Im Gegenzug fanden zumindest in den Anfangsjahren auch Treffen direkt bei E-Wald im Technologiecampus Teisnach bei gemütlichen Grillabenden statt.

Da sich die Aktivitäten von E-Wald mehr und mehr von den realen Bedürfnissen der am Stammtisch teilnehmenden, praktizierenden E-Auto-Fahrer entfernten, lag der Fokus in der Folge hauptsächlich beim Informationsaustausch der Teilnehmer, die ihre vielfältigen Erfahrungen berichteten. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse zeigten, dass die vielen negativen Berichte in TV, Rundfunk und Presse, ja auch im Internet höchstens im Ausnahmefall mit der Realität übereinstimmten.

Die Reiseberichte der großen Gemeinschaft der Twizzy-Fahrer, Berichte über Fahrten mit 20 kWh Akku-Kapazität quer durch Europa zur Nordsee, nach Kroatien oder Spanien, zeigten deutlich, dass E-Mobilität schon damals keine Zauberei war. Man sollte sich erinnern, dass bereits 2015 TESLA mit dem Model S auf dem Markt war und in Deutschland im Rahmen der Reichweite dieses Fahrzeuges bereits über ein ausreichend flächendeckendes System an Ladestandorten – jeweils mit mehreren leistungsfähigen Ladesäulen – verfügte.

Im Laufe der Stammtischtermine kamen durch den stets wechselnden Teilnehmerkreis auch die unterschiedlichsten E-Mobile, auch Elektro-Zweiräder, zum Treffen. Begutachtung der anwesenden Fahrzeuge, der Leistungsdaten und anschließende Probefahren waren immer wesentlicher Bestandteil der Veranstaltungen. 2017 fand erstmals auch das Stammtisch-Treffen mit einem großen Teilnehmerkreis bei der E-Mobilen Sternfahrt anlässlich der Landshuter Umweltmesse statt.

Das Stammlokal war immer an der Wegmacherkurve. Während der Corona-Zeit wich der Stammtisch tief in den Bayerischen Wald nach Lindberg aus. Als die Pächter das Lokal an der Wegmacherkurve Ende Februar 2024 schlossen, begann eine Odyssee, ein paar Monate Haus Kräh in Deggendorf, wieder ein paar Monate Autohof in Hengersberg – man konnte den Treffpunkt nur von Monat zu Monat vereinbaren. Seit März 2025 haben neue Pächter das Lokal auf der Rusel übernommen und der altbekannte Treffpunkt steht dem Stammtisch wieder zur Verfügung.

Zwischenzeitlich gehört Elektromobilität zum Alltag. Bei den monatlichen Treffen zeigt sich jedoch immer wieder, dass trotz, oder gerade wegen weiterhin unsachlicher Medienberichte, die Nachfrage nach verlässlich korrekten Informationen sehr groß ist. Dies beginnt bei der aktuell deutlich größeren Auswahl des für die eigenen Bedürfnisse geeigneten Elektrofahrzeuges. Die nächsten Fragen beziehen sich auf Auswahl, Installation und Verwendung geeigneter Ladetechnik, sog. „Wallboxen“, um die Fahrzeuge zu Hause zu laden. Ein weiteres Thema ist die Frage nach tatsächlicher Reichweite der Fahrzeuge und vorhandenen und geeigneten Lademöglichkeiten auf den vorgesehenen Fahrten. Sehr interessant sind auch die Berichte der Teilnehmer über ihre Elektro-(Urlaubs-)Reisen durch die Länder Europas.

Das Treffen ist und war von Anfang an keine „organisierte“ Veranstaltung und es gibt daher auch keinen Veranstalter. Elektrofahrzeuge mit 2 oder 4 Rädern aller Marken, aber auch deren Händler, sind gern gesehen. Die regelmäßig anwesenden Teilnehmer freuen sich über Kontakte mit (neuen) E-Mobillisten und deren Fahrzeugen, aber auch über den Besuch von allen anderen, an E-Mobilität interessierten Menschen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Betreiber der Gaststätte.

„Die leisen Stromjäger“ wünschen eine gute Anreise und interessante Gespräche.